



Köln, den 01.09.2020

Liebe Eltern der Freinet-Schule-Köln,

soeben habe ich als Schulleitung die letzte E-mail des Ministeriums erhalten. Hieraus geht für unsere Grundschule keine Veränderung bis zu den Herbstferien in der Umsetzung der Corona bedingten Maßnahmen hervor.

### **Mund-Nase-Schutz**

Alle Kinder müssen im gesamten Schulgebäude und auf dem Schulgelände einen Mund-Nase-Schutz tragen. Im Unterricht dürfen die Kinder Ihren Mund-Nase-Schutz abnehmen, wenn Sie an Ihrem fest zugewiesenen Sitzplatz sitzen. Sobald Sie sich innerhalb der Klasse bewegen, muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Masken sowie ein verschließbares Behältnis (Plastikbeutel, Dose,...) mit, damit es seine "Maske" bei Durchfeuchtung verstauen und eine neue aufsetzen kann. Auch die Lehrer\*innen werden eine Maske tragen, wenn sie den Mindestabstand von 1,50 m zu den Kindern nicht einhalten können.

### **Musikunterricht unter Coronabedingungen**

„Da das Singen unter dem Gesichtspunkt des Infektionsgeschehens eine erhöhte Gefahr darstellen kann, weise ich noch einmal darauf hin, dass Singen vorerst bis zu den Herbstferien bevorzugt im Freien stattfindet und in geschlossenen Räumen grundsätzlich unterbleiben muss.“

### **Schulsport unter Coronabedingungen**

„Der Sportunterricht soll zunächst bis zu den Herbstferien in der Regel im Freien stattfinden.“

### **Empfehlung für Eltern bei Erkältungssymptomen des Kindes**

„Vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schüler\*innen keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten. Bei Erkältungssymptomen sind viele Eltern unsicher, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen. Im Bildungsportal steht ein Schaubild,

(<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/elterninfo-wenn-mein-kind-zuhause-erkrankt-handlungsempfehlung>) zur Verfügung, das Eltern eine Empfehlung gibt, was bei einer Erkrankung ihres Kindes zu beachten ist. Diese Information entlastet Schulen und betont die gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule, alle Schüler\*innen sowie alle am Schulleben Beteiligten und deren Familien vor einer Infektion zu schützen.“

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Eltern, ganz herzlich bedanken für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung all dieser Vorgaben. Sie haben dazu mit beigetragen, dass ein Schuljahresbeginn unter diesen besonderen Umständen für uns alle bisher gut verlaufen ist.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!

gez.

H. Berk, Schulleiterin